

Bioschafhof Elpons, DI Julia Elpons, www.bioschaf.at

„Direktvermarktung mit Krainer Steinschafen“

Der Bioschafhof Elpons wurde von DI Alexander und DI Julia Elpons 2007 als Neueinsteiger in die Landwirtschaft gegründet.

Wir bewirtschaften rund 60 ha Grünland im Pinkatal (Südburgenland, Bez. Güssing). Der Schwerpunkt liegt auf der **Zucht des Krainer Steinschafs** (130 Mutterschafe, insgesamt 350-400 Tiere), einer hochgefährdeten traditionellen Nutztierasse. Wir beweiden mit unseren Herden naturschutzfachlich wertvolle Wiesen, die meist zu steil, zu uneben, zu klein oder mit zu vielen alten Obstbäumen bestanden sind, um sie maschinell zu mähen. Es wird kein Kraftfutter zugefüttert, im Stall sind die Tiere nur von Dezember-März. Neben dem Erhalt der Artenvielfalt und der Pflege der Kulturlandschaft produzieren wir so hochwertiges Bio-Lammfleisch.

Nach Erfahrungen mit einem Vermarktungsprojekt an den Einzelhandel vermarkten wir seit 2017 ausschließlich an Endkunden. Ca. 150-200 Lämmer/Jahr werden regelmäßig im eigenen Schlachtraum geschlachtet und zerlegt und an Kunden im Burgenland und Wien zugestellt. Da wir in einer dünn besiedelten Gegend weit weg von größeren Städten leben, ist die Zustellung im Vergleich zu einem Hofladen oder Marktfahren die effizientere Vermarktungsmöglichkeit.

Ein zusätzliches Standbein ist die sogenannte „Schafaktie“. Dabei kaufen Kunden um 60€ einen Anteilsschein an unserer Herde und erhalten dafür 3 Jahre lang jeweils 1,7kg Lammfleisch. Mit dieser Idee erzielen wir eine vorfinanzierte, gesicherte Abnahme, eine gute Kundenbindung und hohes Medieninteresse (gratis Werbung).

Als Direktvermarkterin sehe ich mich als wichtige Botschafterin für unser ökologisches, auf Tierwohl bedachtes Wirtschaften. Wir können den Kunden ehrlich unsere Arbeit und unseren Hof zeigen und auch Probleme ansprechen. Natürlich ist für so einen 24h – 7 Tage- Beruf viel Idealismus nötig, und man muss extrem vielseitig sein (Bäuerin, Tierärztin, Fleischerin, Buchhalterin, Verkäuferin...). Unterstützung wäre vor allem im Bereich der vielen Hygiene-, Finanz- und Aufzeichnungsvorschriften gefragt, die oft auf Großbetriebe ausgelegt sind und trotzdem akkurat erfüllt werden müssen.